



*6. Oelsnitzer
KabarettTage*

31. Mai bis 3. Juni 2007
Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.

INTAKT (Hof), **Mannheimer KultUr-Knall** (Mannheim),
Ensemble Weltkritik (Leipzig), **Sündikat** (Berlin),
Die BarHocker (Oelsnitz/Erzgeb.)

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

EBERSBACH ELEKTROINSTALLATION



FOTOSATZ · DRUCK · VERARBEITUNG



Druckservice Albrecht Schirmer
Am Eichenwald 15
09350 Lichtenstein
Telefon 03 72 04 / 34 13 20
Telefax 03 72 04 / 34 13 21

DRUCKSERVICE ALBRECHT SCHIRMER

 **SENNHEISER**



Aesculap  **potheke**
Homöopathie Naturheilweisen
Kerstin Seibmann

Albert-Funk-Schacht-Strabe 1c
Tel. 03 72 98 / 1 25 23
09376 Oelsnitz/Erzgebirge


www.nuglisch.de

Liebe Kabarettfreunde!

Die lange Zeit des Wartens ist vorüber.

Wir freuen uns, Sie zu den nunmehr „6. Oelsnitzer KabarettTagen“ hier in den Heiligen Hallen der Stadthalle „Hans Marchwitza“ zu Oelsnitz am Hegebach willkommen heißen zu dürfen!

Aus einer schlichten Idee heraus geboren, hat sich dieses Kleinkunstfestival inzwischen zu einem festen jährlichen Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. entwickelt. Um Ihnen weiterhin überregionales, anspruchsvolles Kabarett auf höchstem Niveau präsentieren zu können, arbeitet ein ganzer Stab enthusiastischer Organisatoren, Techniker, Mädchen für Alles sowie deren Helfershelfer und -Innen unermüdlich an der Vorbereitung und Perfektionierung dieses satirischen Leckerbissens.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle auch unseren Sponsoren für deren großzügige Unterstützung ausgesprochen, ohne welche die Durchführung dieses sympathischen Festivals in Zeiten kultureller Kälte und Massenabfütterung undenkbar wäre. So werden sich denn auch heuer wieder vier handverlesene Kabarettgruppen aus ganz Deutschland nicht nur die Klinken, sondern ebenso Mikrofone, Perücken o. ä. in die Hand geben, gemeinsam mit Ihnen lachen, feiern und um die Verleihung unseres Preises, des Oelsnitzer Barhockers, wetteifern.

Stabilisieren Sie schonmal vorsichtshalber Ihre Zwerchfelle! Denn egal wie Sie zur Gesundheitsreform stehen: Lachen mag vielleicht nicht immer die beste Medizin sein – auf jeden Fall aber noch immer die preiswerteste!

In diesem Sinne:

Viel Spaß und angenehme Stunden wünschen Ihnen

Ihr Stadthallenteam Sabrina Bol und Holger Wendland
sowie Ihr Kabarett Die BarHocker



DAS PROGRAMM

Donnerstag, 31. Mai 2007

19:00 Uhr, Die Bar Die Reihe – Filmpremiere
Media 15 präsentiert: „Neukirchner fragt“,
der Film zu den 5. Oelsnitz KabarettTagen

Freitag, 1. Juni 2007

19:00 Uhr, Füllort „Ensemble Weltkritik“, „INTAKT“

19:00 Uhr, Die Bar „Mannheimer KultUr-Knall“, „Sündikat“

Samstag, 2. Juni 2007

19:00 Uhr, Großer Saal Große Kabarettgala mit allen beteiligten
Gruppen und Preisübergabe des
„Oelsnitzer Barhockers“

Anschließend Tanz mit RB II der Kultband
aus dem Erzgebirge

23:00 Uhr, Die Bar Nachtsession open end
mit CHANGE unplugged

Sonntag, 3. Juni 2007

10:00 Uhr, Die Bar Kabarettbrunch mit den „BarHockern“

Impressum

Herausgeber: Stadthalle Oelsnitz / Erzgeb., Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz / Erzgeb.
Telefon: 03 72 98 / 124 35, Telefax: 03 72 98 / 188 70

Email: stadthalle-oelsnitz@t-online.de, www.stadthalle-oelsnitz.de

Redaktion: Holger Wendland, David Nuglisch

Satz / Gestaltung: David Nuglisch, www.nuglisch.de, Tel.: 03 51 / 2 69 81 49

Druck: Druckservice Albrecht Schirmer, Am Eichwald 15, 09350 Lichtenstein
Telefon: 03 72 04 / 34 13 20, Telefax: 03 72 04 / 34 13 21

Menschen mit Energie.

envia M

RWE  **GROUP**

Spaß und Sparen.

Die *enviaM* CARD.

Mit der kostenlosen *enviaM* CARD - exklusiv für alle *enviaM*-Haushaltkunden - können Sie bei über 600 Partnern Freizeitspaß zu Preisvorteilen erleben.

Infos und Bestellung unter: 0 180 2 070809

envia M

RWE  **GROUP**

DIE KABARETTS INTAKT (HOF)



Aber gell, ...
... des bleibt fei unter uns!!

vier über uns

Man nehme zwölf Monate,
putze sie sauber von
Bitterkeit, Geiz, Pedanterie, Angst
und zerlege jeden Monat
in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für
1 Jahr reicht.
Es wird jeder Tag einzeln angerichtet.
Aus 1 Teil Arbeit und
Zwei Teilen Frohsinn & Humor.
Man fügt
3 gehäufte Essl. Optimismus hinzu,
1 Teelöffel Toleranz,
1 Körnchen Ironie &
1 Prise Takt!
Und fertig sind Intakt!

Kontakt: www.intakt.hof.de

MANNHEIMER KULTURKNALL (MANNHEIM)



Mit seiner ersten Produktion „Herz sticht – gute Karten beim anderen Geschlecht“ hat der Mannheimer KultUr-Knall kurz hintereinander gleich zwei Preise gewonnen: den Reinheimer Satirelöwen 2005 und den Rostocker Koggenzieher in Bronze 2006. Madeleine Sauveur, Volker Heymann und Clemens Maria Kitschen präsentieren eine höchst unterhaltsame, sehr komische und ungewöhnliche „Abschleppsatire“.

Ein Café irgendwo in Deutschland. Der Ober spielt Klavier. Zwei Gäste – ein Mann und eine Frau – kommen miteinander ins Gespräch. So weit so gut – an sich nichts Ungewöhnliches. Doch während sie sich zum Vergnügen des Zuschauers abstrampeln, um einander näher zu kommen, entsteht in ihren Köpfen eine mögliche gemeinsame Zukunft.

Verblüffende Sprachspielereien, rhythmische Kabinettstückchen, originelle Songs, witzige Dialoge und ein scharfer Blick auf den ganz normalen Alltagswahnsinn verbinden sich zu einer erbaulich-explosiven Mischung: Ein herrlich anzuschauendes schräges Vergnügen, auch für frisch verliebte, länger gebundene oder vor Sehnsucht nach einem Partner dahinschmelzende Mitmenschen.

Von und mit Madeleine Sauveur und Volker Heymann,
Musik: Clemens Maria Kitschen.

Kontakt: Madeleine Sauveur

Tel.: 06 21 / 7 99 21 53, E-mail: madeleinesauveur@aol.com

DIE KABARETTS ENSEMBLE WELTKRITIK (LEIPZIG)



Zwei arbeitslose Akademiker sind dort angekommen, wo sie nie hinwollten: Auf einer Bühne! Schlimmer noch: auf einer Kleinkunsthöhne. Und als ob das nicht genug der Schmach wäre, im Tingeltangelsektor rumgereicht zu werden, nein: Sie sollen auch noch lustige Lieder singen und derbe Sketche spielen. Denn das sind die Vorgaben, die sie von der Bundesagentur und ihrem zuständigen Sachbearbeiter erhalten haben. Jener Sachbearbeiter hat sich im Vorfeld mit den beiden Jungwissenschaftlern hingesetzt und ein gefälliges Kabarettprogramm erarbeitet. Mit allem, was dazu gehört: parodistische Lieder, Politikerwitze, Sketche mit neckischen Kopfbedeckungen usw.

Tja, so sieht es aus. Nichts mit nobelpreisverdächtiger Forschung im Elfenbeinturm, keine höheren Würden an der Alma mater. Stattdessen ein lustiges Tänzchen in der Gaststätte „Zum Hirsch“ in Podelwitz oder eine unterhaltungswütige Zuhörerschaft bei der Betriebsweihnachtsfeier der „Schnitzelfabrik Weinböhla GmbH“

Man muß das Leben nehmen, wie es kommt.

Auch wenn diese Ersatzarbeit für die beiden Studierenden nicht der direkte Weg zum erfüllten Lebenstraum ist, kann man doch sehen, wie gut staatliche Maßnahmen greifen können und jungen Menschen angesichts Bildungsnotstand und Jobmisere neue Perspektiven gegeben werden können.

Ein bunter Abend mit Musik, Tanz und Szenerie.

Kontakt: Maxim-Alexander Hofmann, Tel. 03 41 / 9 91 27 42

SÜNDIKAT (BERLIN)



Wer lügt gewinnt! Wer die guten alten Sprichworte noch kennt, wird jetzt sagen, das Sprichwort heißt: „Wer wagt gewinnt“. Das ist sogar die Wahrheit.

Doch dieses Sprichwort trifft nun mal nicht auf alle Menschen zu. Die einen wagen etwas, z. B. ihre Unternehmen ins Ausland zu verlagern, und die anderen, die Betroffenen, wagen nichts, nicht einmal mehr, zu widersprechen.

Am meisten wagen natürlich unsere Politiker. Sie wagen sich, das Volk rotzfrech anzulügen, und scheinen sich sicher zu sein, dass das Volk ihnen doch immer wieder glaubt.

Menschen glauben eben am liebsten das, was sie glauben wollen. War es nicht Helmut Kohl, der uns „blühende Landschaften“ verhiess? War es nicht Gerhard Schröder, der sagte: „Eine Regierung, die es nicht schafft, die Arbeitslosigkeit spürbar zu senken, hat das Recht verspielt, wieder gewählt zu werden“? Nach diesem Satz hätte Schröder nie wieder gewählt werden dürfen. Was doch mit Hochwasser alles hinweggespült werden kann, etwa auch die Erinnerung an die Wahrheit – oder an das, was wir dafür halten.

Inzwischen wissen wir: Ein Politiker sagt nur dann die Wahrheit, wenn er behauptet, dass ein anderer Politiker lügt. Außerdem muß jede politische Vereinigung ein bisschen kriminell sein, sonst bemerkt sie ja keiner.

Es spielen für Sie: Wolfgang Koch, Fabricio Fettig (auch keyboards)

Kontakt: Sündikat, Berliner Kabarett Theater GbR
Künstlerische Leitung: Wolfgang Koch; Selma-Lagerlöf-Str. 4; 13189 Berlin
Tel. 0 30 / 4 71 92 37, Fax 0 30 / 47 86 42 68, Mobil 01 71 / 7 34 20 54

DIE KABARETTS DIE BARHOCKER (OELSNITZ / ERZGEB.)



Vor politischen Fragen können und wollen sich Sascha und Kay (71) nicht drücken, Kernthemen des mittlerweile 6. Programms der beiden Spötter aus Passion sind allerdings nach wie vor Alltagswahn oder die Sorgen und Ängste von Normalverbraucher Otto (bzw. Erna), verpackt in eine inzwischen tierisch-ernst angelegte Rahmenhandlung, welche – obwohl von alten Bekannten wie dem „Interessanten Menschen“ oder „Karl & Kalle“ unterstützt – dennoch Spielraum für Neues, Unerwartetes lassen, von schon nahezu irrwitziger Spielfreude zeugen und mit dem Versuch, das Publikum aus seiner eventuell vorhandenen Lethargie zu reißen, knappe zwei Stunden lang sowohl unterhalten, als auch zum Nachdenken anregen möchten, wobei allerdings auch nicht verborgen bleiben soll, dass kleine Schachtelsätze eine heimliche Leidenschaft der beiden Jungs in Schwarz/Weiß sind, welcher sie gelegentlich frönen und hiermit gezeigt zu haben glauben, was zu beweisen war.

Nix verstanden?

MACHTNIX ROULADED!

Bisherige Programme:

2001 – „Guck’mer ma““, 2002 – „Beim zweiten Mal tut’ s auch noch weh!“,
2003 – „Plappern gehört zum Mundwerk“, 2004 – „Kommunikatiiefschläge“,
2005 – „Volle Hand – Grade alle Fünfe“, 2006 – „Machtnix Rouladed“

Kontakt: www.barhocker-oelsnitz.de



AUTOHAUS ...EHRLER

... ehrlich und gut

Bergstraße 1 • 09376 Oelsnitz
Tel. (03 72 98) 315-0 • Fax 315-25 • www.ah-ehrl.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Werkstattservice für alle Marken
- Karosserieinstandsetzung – Unfallreparaturen
- Autowaschanlage
- eigene Lackiererei
- Fahrzeugtuning – Reifenservice
- 24-h-Pannenhilfe und Abschleppdienst
- TÜV/DEKRA/Abgasuntersuchung



DACIA
groupe Renault



RENAULT

1. Sächsische KabarettTage, 2002

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„**meck up**“ aus Cottbus (Bild)

weitere beteiligte Kabaretts:

„Die Pauker“ aus Leipzig

„Die Optimisten“ aus Schirgiswalde

„Die Kaktusblüte“ aus Dresden

Der „Ehren-Barhocker“ wurde an den ehemaligen Leiter des Kultur- und Tourismusbüros Herrn Wolfgang Müller vergeben, der die Idee der Sächsischen KabarettTage begeistert unterstützte und eine finanzielle Unterstützung mit auf den Weg brachte.



2. Sächsische KabarettTage, 2003

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„**Herbert, Horst & Heinz**“
aus Radebeul (Bild)

weitere beteiligte Kabaretts:

„Dietrich&Raab“ aus Rostock

„Jule Barske“ aus Leipzig

„Ralph&Ralf“ aus Zittau / Berlin

Der „Ehren-Barhocker“ wurde an den Architekten der Stadthalle, Herrn Martin Decker, übergeben, auch für seine wunderbare Gestaltung unserer „Bar“, einem einzigartigen Denkmal der Innenarchitektur der 50er Jahre. Wir vergaben einen „Opfer-Barhocker“ an Familie Matthias Lein, weil sie zur Großen Gala der 1. Sächsischen KabarettTage eine Rotweinflasche vom Caterer über die Kleidung geschüttet bekam und den Besuch der Gala abrechnen musste. Hempelfernsehen vergab unabhängig von der Jury den „Alternativen Oelsnitzer Kabarettpreis“ an Ralph&Ralf aus Zittau / Berlin.



3. Sächsische KabarettTage, 2004

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„**DSD - Duale Satire**“
aus Dresden (Bild)

weitere beteiligte Kabaretts:


„Die Raspel“ aus Dresden

„Die Schrägschrauben“ aus Weiden

„Fanny und Irmi“ aus München

Der „Ehren-Barhocker“ wurde Frau Selbmann von der Aesculap Apotheke überreicht, eine unserer Sponsoren der ersten Stunde. Zusätzlich erhielt





Sparkassen-Finanzgruppe

Sie werden staunen,
was alles auf
dem Programm steht.

 Sparkasse
Erzgebirge

Entspannung ist angesagt – ein buntes, unterhaltsames Programm. Vielleicht aber auch etwas mehr Abwechslung bei Ihren finanziellen Plänen. Ob Sparen, Vermögensaufbau oder Vorsorgeplanung: Wir bringen alles gut über die Bühne. Ausführlich informieren wir Sie bei uns. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

der Thea()lternativ e. V. einen „Ehren-Barhocker“ für die großartige organisatorische Unterstützung aller bisherigen KabarettTage. Hempelfernsehen vergab wiederum unabhängig von der Jury den „Alternativen Oelsnitzer Kabarettpreis“ an „Die Schrägschrauben“ aus Weiden i. d. Oberpfalz.

4. Oelsnitzer KabarettTage, 2005

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„Schwarze Grütze“ aus Potsdam (Bild)

weitere beteiligte Kabarettts:

„Die Pertussis“ aus Velburg

„RestRisiko“ aus Basel/Grenzach

„Weiberkram“ aus Cottbus



Der „Ehrenbarhocker“ wurde Herrn Gottfried Ebersbach, einem Sponsoren und Förderer der ersten Stunde überreicht. Der „Alternative Oelsnitzer Kabarettpreis“ ging an RestRisiko, die auch die einzige uns bekannten Kabarettkegelmeisterschaft gewannen.

5. Oelsnitzer KabarettTage, 2006

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

**„Zärtlichkeiten mit Freunden“
aus Röderau** (Bild)

weitere beteiligte Kabarettts:

„RestRisiko“ aus Basel/Grenzach

„Schrägschrauben“ aus

Weiden i. d. Opf.

„Sybille und der kleine Wahnsinnige“ aus Berlin



Verdient haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch unseren Barhocker allemal, da sie auch kurzfristig eingesprungen sind, für die nicht angetretenen „Ruhmkugeln“. Danke noch einmal!

Der „EhrenbarHocker“ wurde an Herrn Manz Vorstand der Sparkasse Erzgebirge übergeben, einem Förderer der ersten Stunde unserer KabarettTage, ebenso übergaben wir einen „Ehrenbarhocker“ an Martina und Bernd Neukirchner, den größten Fans der BarHocker, die allerdings noch in einer „Trinkschuld“ stehen, diese aber sukzessive abarbeiten.

Die ersten Deutschen Kabarettkegelmeisterschaften um den Becherovka Pokal gewannen unsere BarHocker. Allerdings, auch wenn es einige glauben, sie nutzten ihren Heimvorteil nicht, und trainierten ebenso wenig im Vorfeld wie die anderen Kabarettts.



BECHEROVKA

verlost exklusiv zu den 6. Oelsnitzer KabarettTagen
Für 2 Personen eine Betriebsbesichtigung bei Becherovka
in Karlsbad / Kalovy Vary mit Verkostung
und einer Übernachtung mit Halbpension in einem Vier Sterne Hotel

IMPRESSIONEN

VON DEN 5. OELSNITZER KABARETTTAGEN 2006



Lenin trommelt zärtlich
rückwärts mit Freunden,
die es zu gewinnen gilt
(Zärtlichkeiten mit Freunden)

Warum soll man
keine Strümpfe tragen?
(Schrägschrauben)



Die ersten deutschen
Kabarettkegelmeister
(Die BarHocker)



*Das offizielle Lied der KabarettTage
vom „Oelsnitzer Trompeter“ aus
schweizer Landen – der Quotendeutsche
mag es verzeihen (RestRisiko)*



*Der blanke Wahnsinn
der Sybille, sie trällert
im Kopfstand
(Sybille und der kleine
Wahnsinnige)*



Im gut sortierten Buchhandel
und bei Schreibwaren Sonntag
erhalten Sie:



Der unvergleichliche Oelsnitzer Sauerbraten
mit Wickelklößen

vom Kabarettisten und Koch Kay Haberkorn
alias Hauptkommissar Niko Laschka,
der mit seinem polnischen Kollegen
Kommissar Szczypa ermittelt.



Szenenbild: Haberkorn & Wendland

Oelsnitzer Heimatkrimi – das bizarre Filmfest

präsentiert am 17. März 2007, 19:00 Uhr, im großen Saal
der Stadthalle Oelsnitz die Premiere:

„Oh du Tödliche oder die skurrilen Methoden
des Hauptkommissars Niko Laschka“
und andere filmische Leckereien.

Anschließend Tanz mit der Kultband RB II aus dem Erzgebirge.
Karten gibt es unter 03 72 98 / 1 24 35.

Semperoper, Dresden

